PROGRAMM-CHECKLISTE (Wird vom Ausbildungs-Verantwortlichen ausgefüllt.)

AGVS | UPSA

TAG 1

Betriebsrundgang	
Ausstellung Wagenpark	❑
Empfangsraum	❑
Büro	❑
Werkstatt	❑
Waschraum	❑
Tankstelle	❑
Persönliche Ausrüstung & Sicherheit	
Arbeitsschuhe, Bekleidung	❑
Feuerlöscher	❑
Notausgänge	❑
Werkzeuge kennenlernen	❑
Fahrzeugpark	
Wagenpflege, Waschen, Reinigen	❑
Schmierdienst	❑
Türschlösser	❑
Kraftverlauf am Fahrzeug	❑
Motor-Kupplung	❑
Getriebe	❑
Fahrzeug auftanken	❑
	❑

TAG 2

Reifendienst	
demontieren	❑
montieren und auswuchten	❑
Reifenbezeichnung studieren	❑
Umgang mit Wagenheber	❑
Räder ersetzen	❑
Kühlsystem	
Keilriemen prüfen	❑
Dichte prüfen	❑
Frostschutz-Kontrolle	❑
Frostschutz einfüllen	❑
Wirkung der Heizung prüfen	❑
	❑
	❑

TAG 3

Service am Fahrzeug	
Luftfilter ersetzen	❑
Ölfilter ersetzen	❑
Treibstofffilter ersetzen	❑
Öl wechseln	❑
Lenkungs-öl kontrollieren	❑
Elektrische Anlagen prüfen	❑
Batterie-Service	❑
Ersatzteillager	
Mit PC arbeiten	❑
Teile suchen	❑
Teile kennenlernen	❑
Teile bestellen	❑
Telefondienst	❑
Recycling	❑
Kundendienst	
Terminplanung kennenlernen	❑
Prozess kennenlernen	❑
	❑
	❑

TAG 4

Kleine mechanische Arbeiten	
Messen mit Massstab	❑
Anreisen und Körnen	❑
Messen mit Messschieber	❑
Messen mit Mikrometer	❑
Reparaturarbeiten am Fahrzeug	
Auspuffanlage teilweise ersetzen	❑
Bremsen überholen	❑
Schwingungsdämpfer prüfen	❑
Kupplung prüfen / ersetzen	❑
Messgeräte Diagnose	
Testgerät anschliessen	❑
Fehler bestimmen	❑
Fehler beheben	❑
	❑
	❑

TAG 5

Freie Arbeiten	
Handel kennenlernen	❑
	❑
	❑
	❑
	❑
	❑
Interne Prozesse	
	❑
	❑
	❑
	❑

SCHLUSSBEURTEILUNG

Ausführung der Arbeiten			
hervorragend	❑	gut	❑
genügend	❑	ungenügend	❑

Interesse / Eigeninitiative			
sehr hoch	❑	gut	❑
verbesserungswürdig	❑	ungenügend	❑

Zuverlässigkeit			
zuverlässig	❑	eher vergesslich	❑

Hausaufgaben	
wurden interessiert erledigt	❑
wurden erledigt	❑
wurden unzureichend erledigt	❑
wurden nicht erledigt	❑

Eignung für den Beruf aus Sicht Betrieb	
Handwerklich	❑
Schulisch	❑
Einsatz	❑
Eignungstest	❑

SCHNUPPER–TAGEBUCH–BOGEN			
BEI:			
VOM:		**BIS:**	
ANSPRECHPERSON:			
WUNSCHBERUF:			
LEHRBEGINN:			
ÜBER DICH:			
VORNAME:		**NAME:**	
STRASSE / NR.:			
PLZ/ORT			
TELEFON / NATEL		**E-MAIL-ADRESSE:**	

HERZLICH WILLKOMMEN ZU DEINER SCHNUPPER-WOCHE!

Du hast dich entschieden, einen technischen Automobil-Beruf näher kennenzulernen. Es freut uns, dass du dich für unsere Branche interessierst. Du wirst sehen, wie abwechslungsreich und spannend der Alltag in einer Garage sein kann.

Damit du nicht mit leeren Händen nach Hause gehst, erhältst du diesen Schnupperpraktikums-Bogen. Er begleitet dich durch die vier Tage im Betrieb. Auf der Rückseite des Bogens befindet sich das Programm mit den einzelnen Aufgaben, welche dich während der Praktikums-Woche erwarten. Dein Ausbildungs-Verantwortlicher wird mit dir diesen Bogen zum Start des Praktikums besprechen. Es kann sein, dass du nicht alle Aufgaben, die im Programm aufgeführt sind, ausführen kannst. Im Innern dieses Bogens befinden sich vier kleine Hausaufgaben, welche dir das Automobil im Alltag näher bringen und dich dazu auffordern, das Gelernte umzusetzen.

Wir wünschen dir eine spannende Woche in deinem Betrieb! – Deine AGVS-Garage

1. AUFGABE / TAG 1

Untersuche das Auto deiner Eltern oder eines Bekannten und versuche, unten stehende Fragen zu beantworten. Öffne dazu wenn nötig die Motorhaube. Wenn du nicht weisst, wie man die Haube öffnet: frage den Besitzer.

DATUM:			
TYP / MARKE DES AUTOS (z.B. Fiat Doblo 1.6):			
WELCHES GETRIEBE HAT DAS AUTO?	SCHALTGETRIEBE ❑	AUTOMATIK ❑	DOPPELKUPPLUNGS-GETRIEBE ❑
MIT WELCHEM TREIBSTOFF FÄHRT DAS AUTO?	BENZIN ❑	DIESEL ❑	ELEKTRO / HYBRID ☐
HAT DAS AUTO EINE ZENTRALVERRIEGELUNG?		JA ❑	NEIN ❑
HAT DAS AUTO ESP?		JA ❑	NEIN ❑
WIE SEHEN DIE ANZEIGEN AM ARMATURENBRETT AUS? (Tempo-Anzeige, Tank-Anzeige, Touren-Anzeige:)	DIGITAL ❑		ANALOG / ZEIGER ❑
WELCHE ART VON SCHEINWERFERN HAT DAS AUTO?	XENON ❑	HALOGEN / GLÜHLAMPEN ❑	LED ❑
HAT DAS AUTO EINEN TEMPOMAT?		JA ❑	NEIN ❑
WANN WURDE DAS AUTO ZUM LETZTEN MAL DER MOTOFAHRZEUGKONTROLLE VORGEFÜHRT?			
WIE SPARSAM IST DAS AUTO IM KRAFTSTOFF-VERBRAUCH? Begründe hier deine Antwort?	SEHR SPARSAM ❑	MITTEL ❑	NICHT SPARSAM ❑

2. AUFGABE / TAG 2

Heute hast du im Betrieb einiges zum Thema Reifen gelernt. Schaue nun zu Hause am Auto deiner Eltern oder eines Bekannten die Reifen genauer an und beantworte die unterstehenden Fragen:

WELCHE REIFEN SIND AUF DEM AUTO?	WINTERREIFEN ❑	SOMMERREIFEN ❑	GANZJAHRESREIFEN ❑

WIE ERKENNT MAN DEN UNTERSCHIED ZWISCHEN WINTER- UND SOMMERREIFEN? Zeichne in diesem Feld die Struktur des Reifenprofils ab:	**WELCHEN REIFENDRUCK SOLLTEN DIE REIFEN HABEN?** **WELCHEN DURCHMESSER HABEN DIE REIFEN?** **IST DAS REIFENPROFIL IN EINEM GUTEN ZUSTAND ODER STARK ABGEFAHREN?** **SIND DIE REIFEN EHER BREIT ODER SCHMAL?** **WIE WIRKEN SICH ZU BREITE REIFEN AUF EIN KLEINES, LEICHTES AUTO AUS?**

3. AUFGABE / TAG 3
Heute hast du einiges über den Auto-Service gelernt. Öffne nun beim Auto deiner Eltern die Motohaube (lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen). Zeichne in einer schematischen Darstellung in das untenstehende Bild, wo sich unter der Motorhaube was befindet und beschrifte es mit der entsprechenden Nummer:

❶ Öl / ❷ Scheibenwisch-Wasser / ❸ Motor / ❹ Kühlwasser / ❺ Batterie

4. AUFGABE / TAG 4
Heute konntest du in deinem Betrieb mit dem Diagnose-Gerät arbeiten. Dabei hast du gesehen, dass die neueren Autos immer mehr Elektronik beinhalten. Vieles, was früher mechanisch funktionierte, wird heute elektronisch gesteuert.

WELCHE ROLLE SPIELT DIE ELEKTRONIK IM AUTO? WELCHE TEILE SIND DAVON BETROFFEN?

DENKST DU, DASS DER BERUF DES AUTOMOBIL-MECHATRONIKERS UND DES AUTOMOBIL-FACHMANNS/-FRAU DURCH DEN AUSBAU DER ELEKTRONIK IM AUTO ANSPRUCHSVOLLER GEWORDEN IST? BEGRÜNDE DEINE ANTWORT?